

SEEBLICK

| KW 41, 12.10.2018 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Informationen zur Schlussübung und Appell.

«Wahre Helden» – Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehr Salmsach

2 bis 3 Minuten Zeit bleiben dem Einsatzleiter vor Ort, um die Situation im Ernstfall einzuschätzen und seine Entscheidungen zu treffen. Jede Sekunde zählt und kann Mensch und Gut retten.

Deswegen sind die «Trockenübungen» der freiwilligen Feuerwehr enorm wichtig. Nur

wenn die Handgriffe automatisiert werden, können diese bei einem Brand unter extremen Bedingungen abgerufen werden. Knapp 50 aktive Mitglieder zählt die Ortsfeuerwehr Salmsach. Und obwohl alles «Milizfeuerwehrleute» sind, lastet eine grosse Verantwortung auf ihren Schultern. «Sieben Mannschaftsübungen mit der gesamten

Feuerwehr werden pro Jahr durchgeführt», erklärt Feuerwehrkommandant Michael Tanner, «zudem kommen noch Übungen in den spezialisierten Fachgruppen – wie Atemschutz, Verkehrsdienst, Fahrer/Maschinisten, Offiziere und Kader – dazu.»

Fortsetzung auf Seite 3

Ein Schluck Apfel!

SHORLEY 50cl

MOHL
Das Beste aus dem Apfel

Informationen leben länger – mit Seeblick.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Kornhaus Romanshorn AG, Friedrichshafnerstrasse 54, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Korrekturgesuch: Teilumnutzung Gewerberäume im Erdgeschoss in sechs Ferienwohnungen

Bauparzelle

Friedrichshafnerstr. 54, Parzelle Nr. 3210, Zone WG3, T

Bauherrschaft

Darms Manuela und Würfel Enrico, Haselweg 8, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Stadler Matthias und Sibyle, Haselweg 8, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Überdachung Sitzplatz

Bauparzelle

Haselweg 8, Parzelle Nr. 3299, Zone W2b

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Immo-Contor AG, Florastrasse 1, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Einbau Lift, Ausbau Dachgeschoss

Bauparzelle

Florastrasse 1, Parzelle Nr. 571, Zone W2b, Os

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Höltschi Peter, Lohzelgstrasse 4, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Anbau Sitzplatzüberdachung

Bauparzelle

Lohzelgstrasse 4, Parzelle Nr. 2968, Zone W2a

Planaufgabe

vom 12. Oktober bis 31. Oktober 2018, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



VERKEHRSANORDNUNG

REG.-NR. 2018/055/TBA

Gemeinde, Ort	Romanshorn
Strasse, Weg	Alleestrasse, Rütistrasse, Rislenstrasse, Mittlere Gasse
Antragsteller	Stadtrat Romanshorn
Anordnung	Änderung Einbahnregelung

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 4.08.1 „Einbahnstrasse mit Gegenverkehr von Radfahrern“, 2.02 „Einfahrt verboten“, 2.38 „Linksabbiegen“ mit Zusätzen „ausgenommen Fahrrad und Motorfahrrad“, 2.33 „Fahrtrichtung links“, 3.02 „keinVortritt“ und 4.09.1 „Sackgasse“ werden gemäss Situationsplan vom 18. Juni 2018 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 2, 8590 Romanshorn eingesehen werden.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheids einzureichen.

«Wie die Blumen auf dem Feld ist unser Leben in der Welt.»

ABSCHIED UND DANK

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

Rosa (Rösly) Lütschg

1. Mai 1930 bis 1. Oktober 2018

Nach einem reich erfüllten Leben ist sie von ihren Beschwerden erlöst worden und friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer:

Urs und Doris Lütschg
 Patric Alder und Sandro Alder mit Luis
 Martin und Sonya Lütschg
 Marc und Alicia Sieber
 Verwandte und Freunde

Herzlich danken möchten wir:

- Herrn Christoph Masing für die kompetente ärztliche Betreuung.
- dem aufmerksamen Pflegeteam vom Haus Holzenstein für die liebevolle Pflege und Betreuung.
- allen Freunden und Bekannten, die ihr Gutes getan haben.

Die Abdankung hat auf Wunsch von Rösly im engsten Familienkreis stattgefunden.

Traueradresse:
 Urs Lütschg, Steinackerweg 3, 8590 Romanshorn

Fortsetzung von Seite 1

Handeln wie bei Ernstfall

An der Schlussübung am 28. September wird beim Appell beim Feuerwehrdepot in Salm-sach die Brandmeldung bekannt gegeben: Brand in Scheune im Dorf, Brand mittel. Sofort wird ausgerückt und gehandelt wie bei einem Ernstfall. Die Übungen werden jeweils von einem Offizier organisiert, der auch vor Ort die Aufgabe des Übungsleiters übernimmt. Der Verkehrsdienst sichert die Strassen und regelt den Verkehr, der Einsatzleiter gibt Anweisungen und verteilt Aufgaben. Nun muss alles sehr rasch gehen, die Vorgaben müssen eingehalten werden.

Kommandant Tanner weist darauf hin, dass ein Einsatz nach folgenden Regeln abläuft und anders als von vielen Leuten angenommen. Es wird nicht zuerst das Feuer gelöscht, sondern 1. Absicherung: Durch Regelung des Verkehrs; 2. Rettung: Die Rettung von Menschen hat Priorität, danach folgt die Rettung von Tieren; 3. Halten: Es wird versucht, den Schaden zu reduzieren. Im Fall der Schlussübung heisst das, verhindern, dass der Brand von der Scheune auf das Haupt-haus übergreift; 4. Schützen der Umwelt und erst dann folgt Punkt 5: Löschen des Feuers.

Ständiger Austausch enorm wichtig

«Unsere Übungen finden im Dorf statt, so lernen wir die verschiedenen Häuser und Anlagen besser kennen und ihre Eigenheiten sowie Gefahren», erklärt der Feuerwehrkom-

mandant. «Heikle und/oder grosse Objekte werden im Vorfeld von Offizieren besichtigt und Einsatzpläne erstellt. Der erste Offizier vor Ort bei einem Einsatz übernimmt die Einsatzleitung und hat Zugriff auf diese wichtigen Pläne. Die ersten Minuten nennt man «Chaosphase», und es herrscht ein enormer Zeitdruck. Dem Einsatzleiter bleiben nur wenige Minuten, um die Situation einzuschätzen und den Einsatz zu planen. Ein weiterer Offizier unterstützt als Stellvertreter und kümmert sich im Hintergrund um die Lösung von Problemen mit längerem Zeit-horizont. Ein ständiger Austausch während des Einsatzes ist enorm wichtig.»

Die Rettung von Personen wird auch an der Schlussübung geprobt. Die Herausforderung vor Ort in diesem Fall ist die Rettung aus dem Fenster, da die Leiter sehr steil ange-setzt werden muss. Auch dies gelingt mit Bra-vour. Sowohl nach einem Einsatz wie auch bei Übungen sind Aufräumen und Wieder-bereitstellen der Materialien ein wichtiger Bestandteil.

Besprechen der Übung vor Ort

Die Übungsbesprechung mit allen Beteilig-ten und Rückmeldungen von Beobachtern der Übung erfolgt vor Ort; eine Nachbe-sprechung geschieht auch im Ernstfall. Die Schadenereignisse haben sich in den letzten Jahren stark verlagert und somit auch die Ausrüstung der Feuerwehr. Die moderneren

Bauten der Häuser und Anlagen haben da-zu beigetragen, dass Brände glücklicherweise nicht mehr so oft vorkommen und Wasser-schäden die meisten Einsätze verursachen. Starker Regen mit Überschwemmungen und überfluteten Kellern sowie Unwetterschäden fordern rasches Eingreifen.

Trotz der Ernsthaftigkeit der Einsätze kom-men die Pflege der Kameradschaft und ein positives Miteinander nicht zu kurz. So trifft man sich im Anschluss an die Schlussübung zum gemeinsamen Abendessen und geselligen Miteinander.

Conny David

Die Richtlinien ...

... für Beiträge und Leserbriefe zu Gemein-de- und Schulgemeindeversammlungen im November finden Sie hier stroebele.ch/seeblick.

Koordinationsstelle «Seeblick»

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Ämtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salm-sach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salm-sach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salm-sacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Papier

Recycling, 100 % Altpapier



Besprechung Einsatzleitung vor Ort.

Fotos: Conny David



Samstag, 13. Oktober 2018, 17.15 Uhr FC Romanshorn I – FC Neukirch-Egnach I

In einer auf weiter Strecke ausgeglichenen Partie hatte der FC Romanshorn das glücklichere Ende auf seiner Seite. Mit einem 2:1-Sieg im Paul-Grüniger-Stadion triumpierte er über den FC Brühl II.

Es war ein gutes Spiel beider Mannschaften. Zur Pause stand es 0:0, mit Vorteilen für den FC Brühl. Nach dem Pausentee steigerte sich die Senn-Elf, und so kam der Führungstreffer in der 60. Minute durch Christian Lang. Die Brühler drückten auf den Ausgleich, doch ein Romanshorer Konter in der 72. Minute führte zum 2:0 – Torschütze Albasan Sadiki. In der 88. Minute folgte doch noch der Anschlusstreffer der Brühler. Für mehr reichte es in dieser Partie nicht. So blieb es beim 2:1-Sieg des FCR. Die Senn-Elf ist weiterhin Tabellenführer, mit 19 Punkten aus 7



1. Mannschaft

Spielen. Am Wochenende gastiert der FC Neukirch-Egnach auf der Weitenzelg.

Frauenteam in Halbfinal-Vorrunde

Nach dem Spiel der ersten Mannschaft tragen die Frauen ihr Heimspiel gegen den FC Kirchberg aus, Anpfiff um 19.15 Uhr. Schweizer Cup: Nach dem tollen 2:1-Sieg über den Zweitligisten

FC Linth-Schwanden sind sie eine Runde weiter und stehen in der Vorrunde zum 1/2-Final. «Ihr seid super!» Auch die zweite Mannschaft lieferte mit dem 4:0-Sieg über den FC Amriswil eine tolle Leistung. Sie ist weiterhin ungeschlagen: 7 Spiele; 21 Punkte. Ihr nächstes Spiel morgen Samstag, 13. Oktober, ist auswärts in Berg, Anpfiff 18 Uhr. FC Berg I – FC Romanshorn II.

Weitere Resultate

Frauen 3. Liga: Gossau II – Romanshorn I 2:6
Cola-Jun. A: Romanshorn – Rapperswil-Jona 2:2
Cola Jun. C: Romanshorn – Herisau 12:1
Cola C: Wittenbach – Romanshorn 4:1 *Ueli Nüesch*

Matchballspender:

- Sidler Treuhand AG, Romanshorn
 - Garage Linde, Hyundai-Center, Romanshorn
 - Scheurer Bildhauer, Romanshorn
 - Coiffeur by Ulli, Romanshorn und Uttwil
 - Malerei Muggler AG, Romanshorn
 - Elektro Graf, AG
- Herzlichen Dank für die Unterstützung.



Die **Hafenstadt Romanshorn** ist wunderschön gelegen und hat heute über 11'000 Einwohnende. Am 10. Februar 2019 finden in Romanshorn die Wahlen für den Stadtrat und das Stadtpräsidium statt. Ein überparteiliches Komitee, bestehend aus Parteienvertretern (SP, SVP, CVP und Grüne Partei) sowie weiteren interessierten Kreisen, wünscht sich für das Stadtpräsidium eine echte Wahl und sucht deshalb interessierte Personen für das Amt der/des

STADTPRÄSIDENTIN/-PRÄSIDENTEN

Amtsantritt ist der 1. Juni 2019

Gesucht werden strategisch denkende und führungserfahrene Persönlichkeiten, die den Kontakt zu den Mitbürgerinnen und Mitbürgern pflegen und Romanshorn weiterentwickeln möchten. Die Vollzeitstelle umfasst die Führung der Stadt und der Verwaltung, die Erarbeitung und Begleitung politischer Geschäfte, die Leitung der Stadtratssitzungen sowie zahlreiche Repräsentationsaufgaben. Wir wünschen uns offene, politisch interessierte Personen, die motiviert, engagiert und realitätsbezogen handeln. Politische Erfahrung, eine funktionsbezogene Ausbildung sowie finanzpolitische Kenntnisse sind von Vorteil.

Das überparteiliche Komitee nimmt Ihre Bewerbung gerne und vertraulich entgegen. Senden Sie diese bitte bis 31. Oktober 2018 an folgende Adresse: Findungskommission Romanshorn, Romiszelgstrasse 1, 8590 Romanshorn; oder per Mail an: findungskommission@proro.ch.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gleiches gilt für die vertrauliche Empfehlung allfälliger Kandidatinnen oder Kandidaten.

Im Namen des überparteilichen Komitees:

Aliye Gül, aliye.guel@bluewin.ch

Dr. med. vet. Ueli Weideli, weideli@pferdeklinik.ch

Urs Köppel, confiseur.koepfel@outlook.com

findungskommission@proro.ch



Gesamterneuerungswahlen 2018/2019: Stille Wahl der fünfzehn Mitglieder der Einbürgerungskommission für die Amtsperiode 2019 – 2023

Innert der angesetzten Frist sind bei der Stadtkanzlei genau so viele Vorschläge eingegangen, als Mitglieder zu wählen sind. Nach § 44 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie Artikel 11 der Gemeindeordnung werden durch den Stadtrat für die Amtsperiode 2019 bis 2023 als gewählt erklärt:

- Bertschi Rudolf, parteilos, bisher
- Felix Nicole, CVP, bisher
- Fischer Jörg, parteilos, bisher
- Marolf Hildegard, parteilos, bisher
- Meier Felix, SP, bisher
- Meier Rudolf, SP, bisher
- Rissi Thomas, SVP, bisher
- Scherrer Mario, SVP, bisher
- Stoller Urs, SVP, bisher
- Bolliger Nadja, FDP, neu
- Denoth Ursina, EVP, neu
- Gantenbein Evelyne, parteilos, neu
- Meli Irene, SP, neu
- Signer Aron, SVP, neu

Gegen die Stille Wahl kann nach § 97 Abs. 1 in Verbindung mit § 98 Abs. 1 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht bis spätestens am dritten Tag nach der amtlichen Publikation beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft Rekurs erhoben werden.

Hochkarätiger Polit-Talk zu Arbeitsintegration

Die Fachstelle Integration der Stadt Romanshorn lädt am 3. November 2018 zu einem hochkarätigen Podium zum Thema „Arbeitsintegration zwischen Anspruch und Realität“ ein. Dabei werden auch die städtischen Integrations-Anerkennungspreise verliehen und damit die Freiwilligenarbeit mehrerer Brückenbauer geehrt.

Am Polit-Talk unter Leitung des Journalisten Philipp Gemperle nehmen Regierungspräsidentin Cornelia Komposch, Marcel Volkart, Chef Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, Diana Gutjahr, Unternehmerin, Nationalrätin und Vizepräsidentin AVR Romanshorn sowie Sibylle Hug, Leiterin der Fachstelle Integration Romanshorn,



Bild: Markus Bösch

Emil Gsell in seinem Element...

teil. Neben einer spannenden Diskussion über die Erfahrungen aus der Praxis dürfen die Teilnehmenden zudem Informationen über die Neuerungen aus dem Migrationsbereich, insbesondere über das revidierte Ausländergesetz, erwarten.

Die Bevölkerung ist herzlich zu diesem Anlass eingeladen, der zum Thema Arbeitsintegration qualifizierte Informationen, Einschätzungen und Meinungen bietet. Der Eintritt ist gratis.

3. November 2018 von 10.00 bis 12.00 Uhr im katholischen Pfarreisaal Romanshorn. Türöffnung 9.30 Uhr.

„Diese Aufgaben erfüllen mich“

Hand anlegen im Kino und am See: Emil Gsell engagiert sich im Kino Roxy und im Naturschutzgebiet an der Aach. Da gibt es viel zu tun.

Als einer der zahlreichen freiwilligen Mitarbeiter ist er zwei- bis viermal pro Monat an der Kasse und an der Bar im Kino Roxy anzutreffen. Seit er pensioniert ist, engagiert sich Emil Gsell in diesem Romanshorer Kulturbetrieb. Das sei eine Supertruppe und es gefalle ihm, immer wieder bekannte Gesichter zu sehen und auch neue Leute kennenzulernen. „Zusätzlich bin ich als Hauswart für die Technik zuständig. Bis die Heizung und die Lüftung so gelaufen sind, wie sie es heute tun, brauchte es einen grossen Einsatz, sprich ziemlich viele Stunden. Jetzt können wir so einiges an Energie einsparen. Zugute kam mir, dass ich den Betrieb von meiner früheren Tätigkeit als Hauswart der Primarschule gekannt habe. Mit einer Wärmerückgewinnung wäre natürlich noch viel mehr möglich. Doch dazu müsste man wissen, wie es mit der Jugendtreff-Räumlichkeit

weitergeht“, sagt der umtriebige Mann – der auch einmal pro Jahr die Grundreinigung des Kinos übernimmt.

Szenenwechsel: an einem Samstag am Seeufer neben der Salmsacher Aach: Mit Motorsäge, Handschuhen und kritischem Blick ist er im Naturschutzgebiet unterwegs. Nach dem Tod von Max Hilzinger ist er nun verantwortlicher Reservatsbetreuer: „Es war schon immer mein Traum, hier zu arbeiten. Ich versuche, die Ideen und Arbeiten im Sinn und Geist meines Vorgängers fortzuführen. Gerade weil dieses Kleinod vom See und Land aus nicht frei zugänglich ist, möchte ich es noch mehr bekannt machen. Die Menschen sollen sehen und erkennen, was für ein Juwel wir hier haben. Betriebsausflüge und Schulklassen sind willkommen, Naturliebhaber und solche, die es werden wollen, sind eingeladen, an Arbeitsinsätzen oder nach Absprache mitzumachen. Dieses Naturschutzgebiet zu pflegen und damit zu erhalten, ist eine grosse Aufgabe. Und darum sind wir auf tatkräftige Unterstützung angewiesen.“

Markus Bösch

Verabschiedung der Primarschulleiterin

Sieben Jahre lang hat Schulleiterin Irene De Boni die Primarschule Romanshorn mitgeprägt. Ende September ist sie in Pension gegangen und wurde herzlich verabschiedet – von den Kindergarten- und Schulkindern genauso wie von den Lehrpersonen und weiteren Mitarbeitenden der Schule. Gleichzeitig heisst die Primarschule den Nachfolger willkommen: Schulleiter Andreas Grünenfelder aus Uttwil.

Es war ein eigentlicher Glücksfall, damals im 2011, dass Irene De Boni sich für eine Tätigkeit als Schulleiterin im Kanton Thurgau entschied und schliesslich eine Anstellung bei der Primarschule Romanshorn annahm. Sie hatte vorher in der Stadt Zürich vielfältige Erfahrungen als Lehrerin und Schulleiterin gesammelt. Dies teilweise unter ganz anderen Bedingungen, als sie diese in Romanshorn vorfand – und trotzdem wusste sie ihre Erfahrungen erfolgreich in ihrem neuen, vergleichsweise ländlichen Wirkungsfeld einzubringen. Während der ersten vier Jahre in Romanshorn tat sie dies gemeinsam mit Schulleiterin Barbara Schwarzenbach, danach mit Schulleiter Peter Hinderling.

Unterrichtsqualität und Soziales Lernen

Im Fokus der Arbeit von Irene De Boni stand immer die Qualität des Unterrichts. Sie hatte dabei aber stets auch die dafür nötigen Rahmenbedingungen im Blick. Dazu gehört ein wertschätzendes und tragfähiges Umfeld für die unterrichtenden Lehrpersonen. Aber genauso auch, dass Schülerinnen und Schüler sich soziale und emotionale Kompetenzen aneignen und so befähigt sind, Konflikte



Schulleiterin Irene De Boni wird zum Abschied von den Kindergartenkindern beschenkt.

friedlich zu lösen und wertschätzend miteinander umzugehen. Mit dieser Absicht wurde im Jahr 2013 in Romanshorn das Gewaltpräventionsprogramm PFADE eingeführt, das Irene De Boni erfolgreich zu implementieren mithalf und das heute ein wichtiges und verbindendes Element unserer Schule ist. Auch beim neuen Lehrplan konnte Irene De Boni mit ihrer damaligen Schulleitungs-Partnerin Akzente setzen: Die von den beiden Romanshornener Schulleiterinnen erarbeiteten Planungsdokumente wurden zu Musterdokumenten für die Schulgemeinden im ganzen Kanton.

Herzliche Verabschiedung

Die letzten beiden Arbeitstage von Irene De Boni waren eine grosse Abschiedstour durch

die Schulhäuser und Kindergärten. Die Kinder und Lehrpersonen dankten dabei der ausscheidenden Schulleiterin auf vielfältig kreative Weise und zeigten deutlich ihre Wertschätzung für die von Irene De Boni geleistete Arbeit.

Die Primarschulbehörde schliesst sich dem Dank an – für das grosse Engagement Irene De Bonis für unsere Schule, speziell aber auch für Wertschätzung und Herzlichkeit, die ihr Wirken immer ausgezeichnet haben. Sie wünscht Irene De Boni und ihrem Mann alles Guten für den neuen Lebensabschnitt.

Primarschulbehörde Romanshorn



Neuer Schulleiter aus dem Nachbardorf

Der Nachfolger von Schulleiterin Irene De Boni hat Anfang Oktober seine Tätigkeit in Romanshorn aufgenommen. Er heisst Andreas Grünenfelder, ist 38 Jahre alt, im st.-gallischen Wangs aufgewachsen und wohnt heute mit seiner Frau und den drei Kindern in Uttwil.

Andreas Grünenfelder ist ausgebildeter Sekundarlehrer und hat in verschiedenen Schulgemeinden im Kanton Thurgau unterrichtet. Seit 2010 war er an der Sekundarschule Bürglen tätig und hat parallel dazu im vergangenen Schuljahr den ersten Teil der Ausbildung zum Schulleiter absolviert. An der Primarschule Romanshorn wird Andreas Grünenfelder den Schulkreis A leiten. Dieser umfasst die Schulhäuser Pestalozzi, das Unterschulhaus, den Schulstandort Spitz sowie die Kindergärten Kastanienbaum, Spielhalle und Sonnenwinkel.

Für alle anderen Schulhäuser und Kindergärten (Schulkreis B) ist weiterhin Peter Hinderling als Schulleiter zuständig.

Die Primarschulbehörde freut sich auf die Zusammenarbeit mit Andreas Grünenfelder und wünscht ihm gutes Gelingen mit der neuen Aufgabe und viele bereichernde Begegnungen in Romanshorn.



Mitteilungen Gemeinde Salmsach

Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Für die vorgeschriebene Umstellung der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2 musste ein Bilanzanpassungsbericht erarbeitet werden. Der Gemeinderat genehmigte diesen.
- Die «Seeblick»-Umfrage mit 46 Rückmeldungen wurde besprochen. Aufgrund der deutlich überwiegenen positiven Rückmeldungen wird die Zusammenarbeit mit dem «Seeblick» weitergeführt.
- Die Durchführung der Gesamterneuerungswahlen 2019 samt vakanten Stellen wurde behandelt. Es wird ein Urnenoffiziant als Nachfolge des verstorbenen Anton Sporrädli gesucht. In der Schulkommission sind Roger Martin und Stefan Tinz zu ersetzen. Auch für Manuela Wüst im Gemeinderat wird nach einer Nachfolge gesucht. Alle anderen Behördenmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Natürlich können auch diese Stellen neu besetzt werden.
- Man sprach für das Salmsacher Dorffest 2019 einen Gemeindebeitrag von Fr. 5'000.–. Diese Beteiligung wurde bereits im letzten Jahr beschlossen und soll ausschliesslich dem Dorffest zugute kommen.
- Der STV Salmsach zieht sich aus der slowUp-Organisation zurück. Anlässlich der Präsidentenkonferenz wird das weitere Vorgehen besprochen.
- Das Gemeindehaus wurde in den drei Büros zur Strassenseite durch den Kanton mit Schallschutzfenstern ausgestattet.
- Einstimmig wurde Cheyenne Imhof aus Amriswil als neue kaufmännische Lernende ab August 2019 ausgewählt.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Informationen Bauverwaltung

Für den «Adventsmarkt» des Gemeinnützigen Frauenvereins, wurde die Bewilligung für eine befristete Stras-

senreklamen vom 11. bis 25. November 2018 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse erteilt.

Es ist folgendes Baugesuch eingegangen:

Planaufgabe: 15. Oktober 2018 bis 3. November 2018.

- Lagerzelt, befristet für 1 Jahr, Parzelle 284, Neuteerbit AG, Seestrasse 26.

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Geburt

20. September 2018, in Münsterlingen TG

Lino Romeo De Rosa, Sohn des De Rosa Patrizio und der Schubert Sarah.

Einwohnerdienste Salmsach

Auswertung «Seeblick»-Umfrage

An der «Seeblick»-Umfrage beteiligten sich 46 Personen. 35 Stimmen somit 76,1 % begrüssen die Zusammenarbeit mit dem «Seeblick». Die aktuelle Salmsacher Berichterstattung wird sehr geschätzt. Lediglich sieben Rückmeldungen wünschen sich das monatliche Salmsacher Mitteilungsblatt zurück und sind am «Seeblick» nicht interessiert. Sonstige vier Hinweise und alle Rückmeldungen wurden interessiert zur Kenntnis genommen. Bei Möglichkeit wird versucht, diese Inputs zu berücksichtigen sowie die Schriftgrösse der Salmsacher Publikation zu vergrössern. Wir danken für Ihre Teilnahme.

Gemeinderat Salmsach

Kehricht Informationen

Gerne informieren wir Sie über die Eröffnung eines weiteren Unterflurcontainers für die Kehrichtsackentsorgung bei der Kreuzung Kirchstrasse/Alte Aach in Salmsach. Darin ist eine Kehrichtentsorgung, in den gebührenpflichtigen KVA-Säcken, jederzeit möglich. Dieser Unterflurcontainer ist ab sofort in Betrieb. Im Gegenzug sind einige Kehrichtsammelplätze entlang der Alten Aach, Aachwiesen sowie der Kirchstrasse aufgehoben.

Werkhof Salmsach

Ergebnis des grossen Gemeindeduells der «Bike to»-Woche

Dieses Jahr hat die «Bike to»-Woche zum ersten Mal als grosses Gemeindeduell zwischen Sommeri, Uttwil, Salmsach, Roggwil, Neukirch-Egnach, Romanshorn und Arbon stattgefunden. Ziel an diesem Wettkampf war es, möglichst viele Kilometer für die eigene Gemeinde zu sammeln: Ob auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit, mit dem E-Bike oder normalen Velo – jeder gefahrene Kilometer hat gezählt.

Auswertung

Gemeinde	km / Einwohner	Total km
Sommeri	2,499	1'427
Salmsach	1,925	2'750
Neukirch-Egnach	1,359	6'395
Roggwil	1,019	3'099
Uttwil	0,739	1'367
Romanshorn	0,116	1'278
Arbon	0,013	189

Die Einwohner der Gemeinde Neukirch-Egnach haben zwar insgesamt am meisten Kilometer mit dem Velo zurückgelegt. Die Velofahrer aus Sommeri sind jedoch im Durchschnitt am weitesten gefahren und haben somit den Wettbewerb gewonnen. Herzliche Gratulation!

In Salmsach beteiligten sich 37 aktive Velofahrer. Damit haben wir es auf Platz 3 der meistgefahrenen Kilometer geschafft. Im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen liegt Salmsach gar auf Platz 2. Das nächste Mal holen wir uns den Titel.

Am 19. September 2018 wurde das Resultat bei einem feinen Apéro im Restaurant Seehuus in Egnach bekannt gegeben. Gleichzeitig wurden unter allen Anwesenden Geschenkkörbe und Gutscheine verlost. Aus Salmsach konnten Lotti Schumacher und Vreni Huber durch die Verlosung einen Preis mit nach Hause nehmen.

Zum Schluss möchten wir allen Teilnehmenden für das Engagement, die Motivation und die gesammelten Velokilometer danken. Wir freuen uns auf das nächste grosse Gemeindeduell.

Gesunde Gemeinde



Vielseitiger Job mit Eigenverantwortung gesucht?

Die Gemeinde Salmsach sucht per 1. März 2019 infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers eine/n

LeiterIn Werkhof (100 %)

Weiter Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf salmsach.ch.

Umzug Geschäftsstelle Thurgau Tourismus nach Romanshorn

Der Verein Thurgau Tourismus (TGT) verlegt seine Geschäftsstelle per 1. Januar 2019 an den Hafen in Romanshorn. Der neue Standort – einer der Dreh- und Angelpunkte des Tourismus im Thurgau – bringt TGT vor allem mehr Nähe zu den Gästen. Die engere Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt bietet zudem viel Synergie-Potenzial.

TGT nimmt als Destinationsmanagement-Organisation das Tourismus-Marketing im Thurgau wahr. «Bei dieser Aufgabe ist es essenziell, die Gäste und ihre aktuellen Bedürfnisse zu spüren. Das war am aktuellen Standort, etwas versteckt in Amriswil, bislang nur bedingt möglich», sagt Rolf Müller,

Geschäftsführer von TGT. Die Geschäftsstelle von TGT befand sich seit 2005 im Obergeschoss der Regio Energie Amriswil, davor im Stadthaus. Diese Standorte entwickelten sich aus einer historisch gewachsenen Zusammenarbeit mit der Stadt Amriswil.

Die neuen Räume befinden sich nun direkt am Hafen, in den Gebäuden der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt. Deren CEO, Andrea Ruf, freut sich, TGT demnächst in Romanshorn begrüßen zu dürfen. Sie hebt das Potenzial hervor, das sich aus der näheren Zusammenarbeit beider Organisationen ergeben wird: «Wir haben die gleichen Kunden. Eine ideale Basis für erfolgversprechende, gemeinsame Projekte.» Auch

der Romanshorer Stadtpräsident David H. Bon freut sich auf das Wirken von TGT in der Hafenstadt und gemeinsame Schnittstellen im Tourismus: «Bevölkerung und Stadtrat von Romanshorn heissen TGT und seine Mitarbeitenden herzlich willkommen!»

Der Umzug steht im Einklang mit einem laufenden Projekt: Die Organisation wird dahingehend weiterentwickelt, dass TGT auch auf regionaler Ebene die Aufgaben des touristischen Produktmanagements sowie der Gästeinformation wahrnehmen kann. Ein Bedürfnis dazu besteht im Oberthurgau, weshalb aktuell ein Prototyp für diese Region erarbeitet wird.

Verein Thurgau Tourismus (TGT)

Region Oberthurgau gründet IG BTS

Die Region Oberthurgau hat die Interessengemeinschaft BTS (IG BTS) gegründet, weil der Bund im Rahmen der STEP Nationalstrasse die BTS nicht aufgenommen hat. Trotz positiver Volksabstimmung vom 23. Dezember 2012 und Input im Rahmen der Vernehmlassung ist das ausführungsfähige Projekt der BTS nicht in der Planung des Bundes. Eine Umsetzung rückt damit in weite Ferne.

Die IG BTS hat zum Ziel, den Volkswillen vom 23. Dezember 2012 umzusetzen. Die BTS wurde vom Thurgauer Volk bewilligt und das Projekt liegt Ende 2018 genehmigungsfähig vor. Trotz Volksabstimmung und einer Eingabe der Region Oberthurgau über

die Vernehmlassung wurde das ausführungsfähige Projekt nicht in die Nationalstrassenplanung STEP des Bundes aufgenommen.

Sofortige Aufnahme gefordert

Ohne Aufnahme des Projektes in die Nationalstrassenplanung des Bundes ist eine Umsetzung der BTS nicht möglich. Die Region Oberthurgau, vertreten durch die IG BTS, fordert die sofortige Aufnahme und Umsetzung der BTS im Rahmen der STEP Nationalstrasse. In einem Schreiben hat sich die IG BTS mit fünf Anträgen an die Mitglieder der Kommission Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrats gewandt. Diese Kommission berät das Geschäft demnächst. Zu

den Erstunterzeichnern der Demarche ans Bundeshaus seitens der IG BTS gehören die Stadtpräsidenten der stark betroffenen Gemeinden Romanshorn und Amriswil, David H. Bon und Martin Salvisberg. Stephan Tobler zeichnet als Präsident der Region Oberthurgau und Gemeindepräsident von Egnach verantwortlich. In den folgenden Monaten soll das Verkehrsthema verstärkt im Bewusstsein der nationalen Politik verankert werden. Die IG BTS steht dementsprechend weiteren Interessenten offen. Interessierte können sich bei der Geschäftsstelle der Region Oberthurgau melden. www.oberthurgau.ch.

Region Oberthurgau

«Churches and Gardens» – Faszinierendes Nordengland

Vom 30. Mai bis zum 9. Juni 2019 lädt die Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach zu einer Reise nach Nordengland ein. Die Standorte sind die Städte York in Yorkshire und Kendal im Lake District Cumbria.

Gereist wird mit dem Car ab Romanshorn via Fähre, mit je einer Übernachtung im Raum Bonn (D) und auf der Fähre, nach York, einer Stadt mit einem mittelalterlichen Stadtzentrum. Übernachtet wird im ***Holiday Inn-Hotel. In York werden u. a. das bedeutende Eisenbahn-Museum (National Railway

Museum) und das Wikingermuseum besucht sowie ein Gottesdienst in einer reformierten Kirchgemeinde und das weltberühmte «York Minster» (mit Führung und Besuch des Bandgottesdienstes). Alle Eintritte sind im Preis inbegriffen, ebenso Halbpension. Der Besuch von Castle Howard, einem imposanten Herrschaftshaus mit prunkvollem Interieur, steht auch auf dem Programm. Die Reise geht weiter in den landschaftlich traumhaften Lake District an die Westküste. In diesem Naturschutzgebiet wird die Umgebung auf geführten Wanderungen und Bootstouren

erkundet. Die Reiseleitung haben Pfarrerin Martina Brendler und Gary Walton inne; Chauffeur ist Hans-Martin Enz (Arbon). Englischkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmelden kann man sich ab sofort online auf www.evang-romanshorn.ch oder bei Pfarrerin Brendler (071 466 00 05) oder im Sekretariat (071 466 00 00), wo es auch Informationen zu den Kosten gibt. Man freut sich auf viele Anmeldungen, gerne auch beim Informationsabend am 3. Dezember um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Kirchenvorsteherschaft Romanshorn-Salmsach

Zukunft durch gemeinsame Kräfte mitgestalten

Die Mitglieder der FDP.Die Liberalen nominierten an ihrer Hauptversammlung am 27. September für verschiedene Gremien sowohl bisherige als auch neue Kandidaten.

Junges Romanshorne-Duo in die Romanshorne EBK:

Nadja Bolliger absolvierte die Fachmatura und studiert nun berufsbegleitend Wirtschaftsrecht. Nebenbei arbeitet sie als Sachbearbeiterin beim Amt für Justizvollzug. Sie verfügt über Kenntnisse im Wirtschafts- und Strafrecht.

Aron Signer absolvierte die Matura in Romanshorn. Derzeit studiert er an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen, mit dem Ziel Sekundarlehrer zu werden. Aron Signer weiss aufgrund seines beruflichen Arbeitsfeldes, welche Kenntnisse über die Schweiz und das Schweizer System die Gesuchstellerinnen und -steller für die Einbürgerung benötigen.

Nadja Bolliger und Aron Signer sind beide in Romanshorn aufgewachsen und im Romanshorne Vereinsleben auch bestens integriert. Die bisherigen Mitglieder Karin Fink, die die EBK zuletzt auch präsidierte, und Vreni Rechsteiner treten nicht mehr an. Die FDP bedankt sich bei beiden Frauen für ihren grossen Einsatz.



Urnenoffiziantinnen und RPK-Mitglieder

Die beiden bisherigen Urnenoffiziantinnen Karin Fink und Vreni Rechsteiner sowie für die RPK Arno Germann (bisher) und Alain Loichot (neu) wurden einstimmig nominiert. Letztere bringen durch ihren beruflichen Hintergrund beste Kompetenzen für diese Tätigkeit mit.

Neues Vorstandsmitglied

Weiters wurde Bruno Brugger einstimmig in den Vorstand gewählt. Der Romanshorne –verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder – arbeitet als Bankangestellter. Bruno Brugger folgt auf Nazmije Ismaili, die wegen Wegzug dem Vorstand nicht mehr erhalten bleibt. *Vorstand FDP.Die Liberalen Sabir Sems*

Flüeli-Ranft, Säntis und zwei Wanderungen

Die Ausflüge und Wanderungen des Klub der Älteren konnten dank des schönen Sommers jeweils bei viel Sonnenschein durchgeführt werden.

Nach den Sommerferien besuchten die Klubmitglieder am 16. August Flüeli-Ranft oberhalb des Sarnersees, wo im imposanten Hotel Pax Montana das Mittagessen eingenommen wurde. Die Rückreise führte via Sattel und Ricken mit Abstecher ins Restaurant Rössli in Tuferschwil, wo ein Zvierihalt eingelegt wurde. Eine sehr gelungene Klubreise, organisiert von Niklaus Hug. Am 6. September folgte ein Ausflug auf den Säntis. Nach dem Mittagessen im Gipfelrestaurant fuhren die Wanderlustigen via Toggenburg – mit Schlorzifladenstopp – nach Hause zurück. Diesen Ausflug organisierte die Verfasserin.

Die Wanderung Steinebrunn–Romanshorn am 13. September lockte 26 Wanderfreunde. Der abschliessende Zvieri wurde im Brüggli eingenommen. Die letzte Wanderung, am 4. Oktober, über den Sitterstrandweg nahmen 13 Teilnehmer unter die Füsse und genossen einen herrlichen Wandertag. Der Dank geht an Hans Ehrbar und Niklaus Hug für die Organisation! Als Nächstes stehen zwei öffentliche Veranstaltungen an: am 25. Oktober ein Lotto-Match und am 15. November ein Spielnachmittag. Beide Veranstaltungen finden jeweils ab 14 Uhr im Restaurant Usblick, Brüggli, statt. Die Organisatoren freuen sich auf viele nette Teilnehmer.

Blanca Teitge-Näf

Klub der Älteren Romanshorn u. Umgebung

Spielen macht schlau

Die Ludothek Romanshorn bietet während des Winterhalbjahrs für Kinder im Vorschulalter jeden Montagnachmittag von 14.30 bis 16 Uhr einen Spielnachmittag in der Ludothek an Allee-Strasse 43 an.

Direkt nach den Herbstferien, am 22. Oktober, startet die Ludothek mit der dritten Staffel «Spielen macht schlau». Es handelt sich um ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung von Erwachsenen und Geschwistern.

Spielen ist keine Zeitverschwendung, sondern die beste Form der Förderung. Beim Spielen üben die Kinder Konzentration, Regeln einhalten, zu verlieren und entdecken spannende Alternativen zu TV und elektronischen Medien. In spielerischer Art und Weise wird der Spracherwerb unterstützt.

Unter kundiger Anleitung beschäftigen sie sich mit verschiedenen Spielen, probieren Neues aus, schliessen Freundschaften, lernen – und haben einfach Spass.

Das Angebot ist kostenlos und wird unterstützt durch den Kanton Thurgau (DEK, KJF), Ludothek, Primarschule und Hafencity Romanshorn.

Weitere Informationen:

Sigrid Wood, Mobile 079 342 21 82, info@ludothekromanshorn.ch, www.ludothekromanshorn.ch.

Sigrid Wood, Ludothek in Zusammenarbeit mit der Integrationsstelle Romanshorn



Schnupper- Theaterworkshop

Die katholische Pfarrei freut sich, für alle Kinder der 5. und 6. Primarschulklassen einen kleinen Einblick ins Theaterspielen geben zu können. Es geht um Spass an Bewegung, Sprache und Ausdruck und Fähigkeiten entdecken.

Der Kurs in zwei Teilen findet statt am Mittwoch, 31. Oktober, und Montag, 5. November, von 17 bis 18.30 Uhr im katholischen Pfarreisaal, Schlossbergstr. 24 in Romanshorn. Kursleiter ist der Sozialpädagoge und Katechet Max Burkhardt.

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen ab sofort bis spätestens 26. Oktober nimmt das katholische Pfarramt entgegen, 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch.

Bitte am ersten Abend zehn Franken mitbringen. Für Auskunft steht Max Burkhardt gerne zur Verfügung, Tel. 071 477 23 84, burkhardt.rudwies@bluewin.ch.

Katholische Pfarrei St. Johannes



«Bahnputzete – Pumptrack am See»

Bereits ist die Anlage Pumptrack am See eine Saison in Betrieb und erfreut sich ungebrochen grosser Beliebtheit. Der Verein Kinder & Jugend Salmsach KJS führt nun eine Bahnputzete durch – wischen der Fahrbahnen sowie Reinigung (Fätzle) des ganzen Areals (inkl. dem Seeufer entlang). Alle sind eingeladen, mitzuhelfen, die Anlage sauber zu halten. Zum Putzen trifft man sich am Samstag, 27. Oktober, um 10.30 Uhr beim Pumptrack in Salmsach. Dauer bis circa 12 Uhr (anschliessend für Helfer offerierte Verpflegung). Während der Aufräumarbeiten ist die Anlage nur beschränkt nutzbar. Durchführung bei jedem Wetter – daher wetterangepasste Kleidung und Gummistiefel mitnehmen. Anmeldung bis 24. Oktober, 14 Uhr, unter praesidium@kj-salmsach.ch. Weitere Infos auf www.kj-salmsach.ch.

*Philip Bruggmann & Conny David.
Verein Kinder & Jugend Salmsach KJS*



Syrien einmal anders

Nadal Aldroubi und Markus Da Rugna und laden am Samstag, 20. Oktober, von 11 bis 14 Uhr wieder zu Suppe und orientalischen Spezialitäten ein. Unterstützt wird damit das Zentrum «Bab Touma» für behinderte Kinder und Jugendliche bei Damaskus.

Unter der Leitung von «Vater Paul» und Terre des hommes Syrien werden im Zentrum «Bab Touma» Kinder und Jugendliche mit Spasmen fachmännisch betreut und begleitet.

Am Anlass in der evangelisch-methodistischen Kirche an der Bahnhofstrasse 41 in Romanshorn werden aus diesem Zentrum Schmuckschatullen mit Damaskus-Mosaiken, Seifen aus Aleppo und weitere Produkte verkauft. Der Erlös geht vollumfänglich an Terre des hommes Syrien und an dieses

Projekt. Wer mehr wissen möchte zur Situation in Syrien, über die dortige Kultur und ihre Menschen und das Projekt, wird gerne informiert.

«Dîner Oriental»

Kulinarisch ausgiebiger ist das «Dîner Oriental» am 10. November um 19 Uhr am gleichen Ort. Dort erwarten die Gäste verschiedene Mezze, ein Hauptgang mit Bulgur, Reis und Hackfleisch und ein Griess-Ricotta-Dessert in typisch orientalischem Ambiente. Ein Drittel des Erlöses geht wieder an Terre des hommes in Syrien.

Anmeldung (und Auskunft zu Kosten) bis 7. November an mdarugna@gmail.com oder a.nadal@gmx.ch.

Nadal Aldroubi und Markus Da Rugna

Neu! Medienrückgabekasten

In der Vergangenheit platzte der Briefkasten der Bibliothek oft aus allen Nähten, da viele Mitglieder die ausgeliehenen Medien ausserhalb der Öffnungszeiten zurückbrachten. Seit letzter Woche steht rechts neben der Bibliothek ein neuer, grosser Medienrückgabekasten. Der absenkbare Boden verhindert eine Beschädigung beim Einwurf und Zurückgebrachtes kann nicht mehr verschwinden. Somit können nun jederzeit bedenkenlos Bücher und DVDs retourniert werden. Diese Anschaffung wurde nur durch die grosszügige Unterstützung vieler Sponsoren möglich. Eine detaillierte Sponsorenliste ist auf der Website www.biblio-romanshorn.ch ersichtlich. Ganz herzlichen Dank!

Gemeindebibliothek Romanshorn



Peter Eberle gewinnt Seepferdchencup

Stadtrat Peter Eberle konnte seine erstaunliche Serie von Cupsiegen in der Romanshorner Schachmeisterschaft um den Seepferdchencup weiter verlängern. Erneut gewann er den hübschen Wanderpokal. Seine Siegesserie erstaunt umso mehr, als es durchaus immer mehrere ernsthafte Sieganwärter gibt. Ausser den von ihm im Final besiegten Hanspeter Heeb konnte noch

niemand sich in die Liste der Seepferdchencup-Sieger einschreiben. Ganz anders in der Wintermeisterschaft des Schachklubs, bei der in den letzten Jahren mit Markus Heierli und Beat Meier gleich zwei Spieler sich auf dem Pokal als Sieger eintragen durften. Die Wintermeisterschaft beginnt am Montag, 5. November. Näheres: schach-thurgau.ch/romanshorn. *Hanspeter Heeb*



Saisonabschluss der Kanuten auf dem Lago Maggiore

Zum Abschluss der Kanu-Saison 2018 reiste Andi Diethelm mit einem 8-köpfigen Jugendteam nach Verbania (I) am Lago Maggiore. Bei herrlichem Herbstwetter gab es für die Romanshorner Kanutinnen und Kanuten noch einmal zahlreiche Erfolge. Maria Leistner siegte im Kajak-Einer sowohl über 2000 wie über 200 Meter. Im Zweier gab es je zwei Silbermedaillen für Silvan Diethelm

mit Pirmin Stacher bei den Jugendfahrern wie für Peter Müller mit Derek Stürm bei den Schülern über Kurz- und Langstrecke. Ebenfalls zwei Silbermedaillen gewann Noah Poosch im Einer der Jüngsten. Cyrill Pfister erkämpfte sich eine Bronzemedaille im Einer über 2000 Meter. Die lange Reise hatte sich für alle gelohnt.

Kanu-Club Romanshorn

Romanshorner Wochenmarkt

Das Wochenmarkt-Team verabschiedet Hugo Käppeli, der mit seinem langjährigen beherzten Schaffen den Markt mit Sträussen und Kränzen bereicherte und sich dadurch einen treuen Kundenstamm aufbaute. Für all das Nachher, das der Pensionierung folgt, wünscht das Wochenmarkt-Team ihm Musse und Freude, die sich in neuen

Lebensräumen erschliesst. Gelegenheit, ein Blumenkränzchen von ihm zu kaufen, gibt es weiterhin an saisonalen Märkten, so zum Beispiel am Romanshorner Jahrmarkt. Am Wochenmarkt selber wird «Blumiges» künftig durch Claudia Hofer vertreten sein.

Wochenmarkt-Team



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Out of Paradise – mongolischer Stadt-Land-Kontrast

Mittwoch, 17. Oktober um 19.30 Uhr; Von Batbayar Chogsom mit Bayarsaikhan Bayartsengel, Enerel Tumen, Adiyabaatar Rina | Schweiz 2017
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12(14) Jahren | 99 Minuten

The Incredibles 2 – die Unglaublichen 2

Freitag, 12. Oktober um 17.30 Uhr; Mittwoch, 17. Oktober um 14.30 Uhr; In Zusammenarbeit mit dem Feriencamp Güttingen
Sonntag, 21. Oktober um 14.30 Uhr; Von Brad Bird | Animation | USA 2018
Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 118 Minuten

Searching – die rätselhafte Suche

Freitag, 12. Oktober um 20.5 Uhr; Samstag, 20. Oktober um 17.30 Uhr; Samstag, 20. Oktober um 20.15 Uhr; Von Aneesh Chaganty mit John Cho, Debra Messing, Joseph Lee, Michelle La | USA 2018
Deutsch | ab 12(14) Jahren | 101 Minuten

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon

Samstag, 13. Oktober um 20.15 Uhr; Samstag, 27. Oktober um 23.00 Uhr; Von Florian Gallenberger mit Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner | Deutschland 2018
Deutsch | ab 6(12) Jahren | 116 Minuten

Liebe bringt alles ins Rollen – mitten ins Herz

Sonntag, 14. Oktober um 17.30 Uhr; Von Franck Dubosc mit Franck Dubosc, Elsa Zylberstein | Frankreich 2018
Deutsch | ab 10(14) Jahren | 107 Minuten

Bittere Ernte – Bauern weltweit in Not

Dienstag, 16. Oktober um 19.30 Uhr; Mittwoch, 24. Oktober um 19.30 Uhr; Von Mathieu Roy | Dokumentation | Kanada 2017
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 78 Minuten

Book Club - das Beste kommt noch

Freitag, 19. Oktober um 20.15 Uhr; Samstag, 27. Oktober um 20.15 Uhr; Von Bill Holderman mit Diane Keaton, Jane Fonda, Candice Bergen, Mary Steenburgen | USA 2018
Deutsch | ab 12(14) Jahren | 104 Minuten

Dank  **Thurgauer Kantonalbank** nie im falschen Film.

Leserbrief

Sehr geehrter Herr Bon

Der seit Wochen extrem tiefe Wasserstand des Bodensees sowie das andauernde, schöne Herbstwetter wären doch jetzt wirklich ideal, um den allseits beliebten und seit Frühling vermissten Badesteg neben dem Restaurant zu ersetzen.

Uns Bürgern wurde dies eigentlich zugesagt, nachdem der Steg im Frühjahr verschwand, und wegen hohem Wasserstand und extremer Kälte offenbar nicht ersetzt werden konnte.

Ich bin sicherlich nicht die Einzige, welche sehnlichst auf den versprochenen neuen Steg wartet. Die Wetterlage bleibt stabil!

Also, es wäre sehr schön, wenn unser Steg bald wieder dort steht, wo er vielen Menschen den ganzen langen Sommer so gefehlt hat...

Vroni Veit, Feldeggstrasse 10, Romanshorn

Textanzeige



Lerncoaching – Gewinn für jedes Unternehmen

Gut ausgebildete, engagierte Lernende sind die Zukunft einer erfolgreichen Firma. Der Fokus ist effizientes und strukturiertes Lernen. Meine zielgerichteten Lerntechniken unterstützen die Koordination von Beruf und Schule. Eine Chance, von der nicht nur der Lernende, sondern auch dessen Lehrfirma profitiert. Mittels Vorträgen und Workshops erhalten auch langjährige Firmenangehörige die Chance zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens. Die Ergebnisse sind gesteigerte Motivation, bessere Konzentration, mehr Freude an der Arbeit und somit höhere Produktivität.

Cornelia E. Matt, B.Sc. Psychologie
www.leben-ist-lernen.ch, 079 923 85 32.



Chor und Orchester Cantores Corde.

Foto: Christian Schmid

Cantores Corde gastieren in Romanshorn

Am Sonntag, 21. Oktober, um 17 Uhr sind Cantores Corde – die Sängerinnen und Sänger mit Herz – wieder in der evangelischen Kirche zu Gast.

Was Karl Paller 1990 als kreative Idee ins Leben gerufen hat, ist heute aus der Ostschweizer Konzertszene nicht mehr wegzudenken. Seit mehr als 25 Jahren werden alljährlich zusammen mit dem Cantores-Corde-Orchester besondere Werke der Musikliteratur einstudiert und an vier Konzertorten in der Ostschweiz aufgeführt. So auch wieder in Romanshorn, wo sie erstmals im letzten Jahr auftraten.

«Magnificat anima mea Dominum» – mit diesen Worten beginnt der Lobgesang der

heiligen Maria. Sie antwortet damit auf die Ankündigung der Geburt Jesu durch den Erzengel Gabriel. Chor und Orchester Cantores Corde stellen in ihren diesjährigen Konzerten das 1723 geschriebene «Magnificat» von Johann Sebastian Bach dem 26 Jahre später komponierten Lobgesang seines zweitältesten Sohnes Carl Philipp Emanuel gegenüber. (Stefanie Steger, Sopran; Astrid Pfarrer, Alt/Mezzosopran; Jörg Dürmüller, Tenor; Peter Brechbühler, Bass; Leitung: Karl Paller.) Der Eintritt ist frei, Kollekte. Türöffnung ist um 16.15 Uhr. Weitere Informationen auf www.cantorescorde.ch.

Cantores Corde
Christian Schmid, Vorstand

Standpunkt zu Gemeindeversammlung 2018

EVP Romanshorn zum Budget 2019

Die EVP befasste sich am Stamm vom 3. Oktober mit dem Budget 2019. Sie stellt fest, dass die haushaltssichernden Massnahmen zum Teil bereits greifen und das Budget 2019 nur noch ein verkraftbares Defizit enthält. Allerdings ist der Selbstfinanzierungsgrad immer noch sehr tief, was mittel- und längerfristig untragbar ist. Die EVP erachtet es deshalb als unumgänglich, dem Biest einer Steuerfuss-erhöhung in die Augen zu blicken. Sie unterstützt aber, dass der Steuerfuss im Budget 2019 unverändert auf 72% bleibt, da noch genug Eigenkapital vorhanden ist. Die EVP bedauert, dass für die Jugendarbeit noch kein Konzept vorliegt und deshalb der entsprechende Budgetposten auf die Hälfte

reduziert wurde. Die Information der zuständigen Stadträtin, dass die Erarbeitung dieses Konzepts läuft und es bis Mitte 2019 zur Umsetzung bereit sein soll, ist der EVP wichtig. In die Jugendarbeit zu investieren, zahlt sich später aus sowohl auf der menschlichen als auch auf der finanziellen Ebene. Die EVP unterstützt klar die Absicht des Stadtrates, den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft konsequent weiterzugehen. Sie gratuliert zum kürzlich verliehenen Energiestadtlabel und erwartet dessen Fortsetzung. Ebenso unterstützt sie ausreichende Investitionen in die Erhaltung der Grundinfrastruktur. Ein Investitionsstau würde keinesfalls akzeptiert.

Regula Streckeisen, Präsidentin

PIKES verlieren gegen Tabellenführer

Im Auswärtsspiel gegen den EHC Wetzikon unterliegen die PIKES EHC Oberthurgau klar mit 1:5 Toren (0:3-0:2-1:0). Das Resultat gegen den aktuellen Tabellenführer geht dabei auch in dieser Höhe absolut in Ordnung.

Als kleiner Lichtblick dürfen die Hechte immerhin den Teilerfolg im letzten Drittel verzeichnen, denn dieser letzte Spielabschnitt ging nämlich mit 1:0 an die PIKES. Bereits in der 6. Minute gingen die Gastgeber in Überzahl spielend durch Eggiman in Führung. Nur wenig später erhöhte Wetzikon auf 2:0; Torschütze war erneut Eggimann. Die



Goalie Mathis.

Foto: Hansruedi Vonmoos

PIKES kamen ganz offensichtlich einfach nicht richtig in die Gänge. Dies war natürlich teilweise auch auf das starke und druckvolle Spiel der Wetziker zurückzuführen. Noch im ersten Drittel erhöhte Laimbacher (15.) auf 3:0 für den EHC Wetzikon.

Zu viele Strafen für PIKES

Im Mitteldrittel waren es dann über weite Strecken des Spieles vor allem die Gastgeber, die das Spiel prägten. Die PIKES, die in dieser Phase insgesamt zu viele Strafen nehmen mussten, waren durch die zwei weiteren Tore durch Schenk (23.) und Laimbacher (31.) noch gut bedient. Beide Treffer erzielten die Zürcher übrigens in Überzahl spielend. Im letzten Drittel schienen sich die PIKES etwas gefangen zu haben. Es waren nun auch plötzlich durchaus gefällige Spielzüge und Offensivaktionen zu sehen. Die Leistungssteigerung der Hechte wurde dann auch verdienterweise mit dem Powerplay-Tor durch L. Mathis belohnt. Am letztlich klaren Verdikt von 5:1 für den EHC Wetzikon änderte dies aber nichts mehr. *Hansruedi Vonmoos*

Romanshorn, das Juwel am Bodensee

Wieder zum See hingezogen, nach einem aufwendigem Umzug, der sich aber lohnte, bewohne ich jetzt mit Freude eine Dreieinhalbzimmerwohnung im 12. Stock des Hubzelg-Hochhauses, wo mir zu nächst beim Blick auf den See beinahe der Atem stillstand.

Schon in kurzer Zeit habe ich mich in Romanshorn verliebt – obwohl ich als geborenes «See-Kind» in jungen Jahren aus der Hafenstadt für mich nichts ausserordentlich Aufregendes vernahm. Doch das Alter und die Ansässigkeit verschafften mir mehr Weitsicht. Ich sehe, die Zeit ist auch in Romanshorn nicht stillgestanden und entdeckte viele Sehenswürdigkeiten: Sehr gepflegte Parkanlagen, maritime Ausstrahlung, mildes See-Klima, fast mediterran. Der Fährbetrieb im grössten Hafen der Schweiz, wo auch Touristikschiffe, die quer und längs über den See gleiten, in Romanshorn ihren Haupthafen anfahren.

Auch zu erwähnen sind die einmaligen Zugverbindungen in alle Richtungen vom optimal am Hafen liegenden Bahnhof.

Ich bin glücklich, jetzt hier zu wohnen, wobei noch vieles, was Romanshorn zu bieten hat, mir noch nicht genügend bekannt ist.

Doch eines kann ich jetzt schon sagen: «Weit musst Du gehen, um Selbiges zu finden.»

Ruedi Strahm

Kreuzlingerstrasse 16, Romanshorn

Herbstanfang ist Schlussturnen-Zeit

Am Samstag, 22. September, fand das jährliche Schlussturnen in Uttwil statt. Kinder aus den verschiedenen Mädchen- und Jugiriegen der Gemeinden Hefenhofen, Romanshorn, Salm-sach, Sommeri und Uttwil zeigten in einem Sechskampf ihr Können.

Trotz gemischter Wettervorhersage fand das Schlussturnen draussen auf dem Sportplatz der Schule Uttwil unter besten Bedingungen statt. Noch nie nahmen so viele Mädchen am

Schlussturnen teil wie dieses Jahr: 89 Turnerinnen! Der Gesamtteilnehmerrekord vom Vorjahr (2017: 126) wurde mit insgesamt 122 Kindern trotzdem knapp verpasst.

Messen mit Gleichaltrigen

Im Sechskampf, bestehend aus 60-m-Lauf, Hindernislauf, Mattenwurf, Seilspringen, Ballwurf und Dreihupf, zeigten die 6- bis 11-Jährigen aus der Region, wie viel sie geübt und so alles draufhaben. Für die 12- bis

15-Jährigen galt es, sich im 80-m-Lauf, Hindernislauf, beim Seilspringen, Ballwurf, Weitsprung und neu im Unihockey-Slalom mit Gleichaltrigen zu messen. Die Turner/innen feuerten sich gegenseitig lautstark an und motivierten sich zu Bestleistungen. Nach etwas mehr als 2 Stunden intensivem Wettkampf genossen die vielen Sportler/innen, Helfer/innen, Kampfrichter/innen sowie duzende Eltern einen Hotdog, ein Schnitzelbrot oder einen feinen Kuchen in der Festwirtschaft.

Spannung bis zum Schluss

Kurze Zeit später folgte die Rangverkündigung. Es wurden 47 Medaillen in 17 Jahrgangskategorien verteilt. Zudem gab es für alle Teilnehmer/innen einen schönen Auszeichnungspin für die tollen sportlichen Leistungen. Die Spannung stieg noch kurz bei der Auflösung des Schätz-Wettbewerbs... und dann war das «Schlussturnen» schon wieder zu Ende. Die Organisatoren sagen nochmals Bravo! Bis zum nächsten Jahr.



Gespanntes Warten bis zur Auflösung des Schätzwettbewerbs.

Foto: Saskia Rutz

Saskia Rutz

Polizist ist auch Krimi-Autor

Joel D. Sante war 40 Jahre lang Polizist – seine Thriller und Krimis sind fiktive Geschichten und trotzdem realistisch: Am Donnerstag las er aus seinem neuen Roman «Tiefer Fall».

Der Saal war in halbdunkles Licht getaucht und der Kriminalfall selbstverständlich noch nicht aufgelöst, als der Autor nach anderthalb Stunden zu einem vorläufigen Ende kam: «Das Hotel Inseli bildet den idealen Rahmen für diese Geschichte, weil sie von einem Romanshorer Bauunternehmer handelt. Und seiner Geliebten, die in ebendiesem Haus als Serviceangestellte arbeitet. Aufgefunden wird der Unternehmer in einer sich im Bau befindenden Wohnung in Salmsach», erzählt Sante. Während 40 Jahren war er im Verkehr, im Aussen- und Erkennungsdienst und in der Notrufzentrale als Polizist tätig, 30 Jahre lang auch als Diensthundeführer. Aufgewachsen ist er in Kreuzlingen, wo er heute auch wohnt.

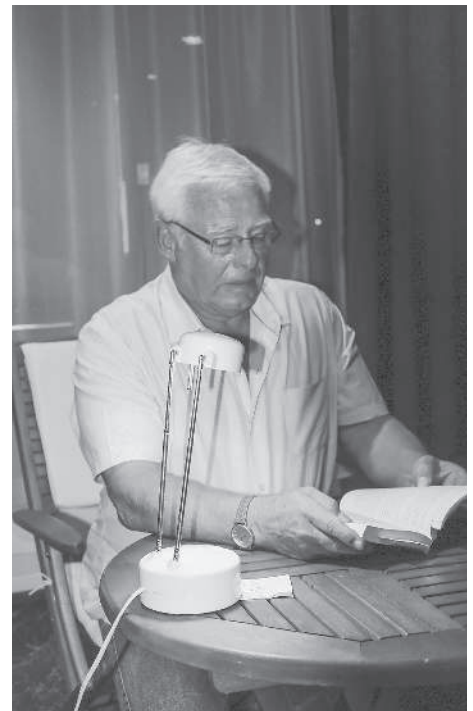
Könnten passiert sein

Im «Tiefen Fall» aus seiner Reihe «Tatort

Thurgau» wird ein Bauunternehmer tot aufgefunden. Mitverwickelt ist seine schwangere Geliebte und ebenfalls zu Tode gekommen ist sein Bauleiter. In verschiedenen Szenen schildert Joel D. Sante, wie die Polizeiarbeit vonstatten geht, unaufgeregt und ohne Explosionen und überspitzte Situationen. Und immer wieder fügt er Episoden aus seinen ehemaligen polizeilichen Einsätzen ein – zum Beispiel wie einer seiner Hunde zwei aus dem Gefängnis geflüchtete Jugendliche nur durch seine blossе Anwesenheit zum Aufgeben zwang. Oder wie sich bei einer gefundenen Leiche plötzlich ein Arm bewegte – weil sich durch die Schritte eines zweiten Beamten Teile des Holzbodens hoben.

Dem 64-Jährigen macht das Schreiben Spass: 1990 habe er damit begonnen, zehn Jahre später sei sein erster Roman erschienen. Bis jetzt sind es sechs Thriller, eine Familiengeschichte und drei Krimis aus der «Tatort-Thurgau-Reihe» geworden. Erschienen sind die Bücher im mesan-Verlag.

Markus Bösch



Am Ort des Geschehens und doch fiktiv: Der ehemalige Polizist Joel D. Sante las im «Inseli» aus seinem neuesten Krimi «Tiefer Fall». Foto: Markus Bösch



Freitag, 12. Oktober: 9.00 Uhr, Kinderwoche: «Mutig wie Ester!» bis 13.30 Uhr mit Kinderfest und Mittagessen.

Sonntag, 14. Oktober: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler. Anschliessend Kirchenkaffee.

Kollekte: Food for the hungry, Vreni Rutishauser.

Montag, 15. Oktober: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.

Donnerstag, 18. Oktober: 8.30 Uhr, Salmsacherzorg 60plus, Gemeindestube Salmsach.

Freitag, 19. Oktober: 19.30 Uhr, Teenie.

Fahrdienst für Gottesdienste:

Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Andrew Bond – Kinderprojektchor für Kinder ab der 1. Klasse **jetzt anmelden!**

Proben 7./14./28. November, 14 bis 15 Uhr, Aufführung am 1. Dezember, 15.30 Uhr. Anmelden bis 31. Oktober auf info@evang-romanshorn.ch.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Jesus für Hochs und Tiefs – Komm und erlebe mit uns



Romanshorn
Salmsach • Uttwil

Samstag, 13. Oktober
18.30 Uhr, Eucharistiefeier.

Sonntag, 14. Oktober
10.15 Uhr, Eucharistiefeier.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 14. Oktober:
9.45 Uhr, Hort / Kidstreff.
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag.

Donnerstag, 18. Oktober:
15.00 Uhr, Bibelstunde.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Kirchliche Veranstaltungen



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 14. Oktober:
kein Gottesdienst.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten™

Samstag, 13. Oktober:
Bibelgespräch 9.00 Uhr; Predigt 10.25 Uhr
Anschliessend Potluck

Mittwoch, 17. Oktober:
Gebetsstunde, 19.30 Uhr

Weitere Angaben:
<http://adventisten.ch>; <http://zukunft.live>

fctchurch

Sonntag, 14. Oktober:
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

12. Oktober bis 21. Oktober 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Jeden Sonntag vom 6. Mai bis 28. Oktober sowie am Pfingstmontag, 21. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Fotoausstellung Christof Hablützel

Bis Sonntag, 2. Dezember, Fischerhäuser, Mittlere Gasse 11
Öffnungszeiten: Freitags 17–22 Uhr; samstags 10–12 Uhr.
Ab Oktober 1. Sonntag im Monat 9–12 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht.

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Freitag, 12. Oktober

– 9.00–13.30 Uhr, Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 17.00–00.00 Uhr, Metzgete, Restaurant Helvetia, Käse-li-Verein Romanshorn

Samstag, 13. Oktober

– 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Seepromenade, Uwe Schulze
– 11.00–00.00 Uhr, Metzgete, Restaurant Helvetia, Käse-li-Verein Romanshorn

– 17.15 Uhr, FC Romanshorn – FC Neukirch-Egnach, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

Sonntag, 14. Oktober

– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt

Montag, 15. Oktober

Grünabfuhr in der Gemeinde Salmsach

Dienstag, 16. Oktober

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 17. Oktober

– 19.00 Uhr, Spielabend für Jugendliche & Erwachsene, Ludothek, Alleestr. 43

Donnerstag, 18. Oktober

– 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60+, Kirchgemeindestube, Frauenverein Salmsach
– 9.15–16.30 Uhr, mit der Bahn vom Bodensee zum Walensee, Besammlung Bahnhofskiosk, Klub der Älteren Romanshorn

Samstag, 20. Oktober

– 11.00–14.00 Uhr, Suppe für Syrien, Bahnhofstr. 41, Nadal Aldroubi und M. Da Rugna
– 17.00 Uhr, Eishockey 1. Liga: PIKES vs. HC Prattigau, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Sonntag, 21. Oktober

– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software.
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn! Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privatlektionen. See you soon! Call: Kirsli Lindqvist, 079 667 20 02.

Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96.
Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Gesucht

Gesucht in Romanshorn oder näherer Umgebung 3- bis 3½-Zimmer-Wohnung mit Lift und Balkon. Termine nach Vereinbarung. Offerte unter Telefon 032 685 38 02 von 17–19 Uhr.



Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.





HUBHOF
STÄDTISCH WOHNEN IN ROMANSHORN

* INVESTIEREN SIE JETZT IN SICHERE WERTE! *

EIGENTUMSWOHNUNGEN FELDEGGSTRASSE 1 / HUBHOFGASSE 26

Die Relesta AG realisiert an zentraler und trotzdem ruhiger Lage die Wohnüberbauung «Hubhof». Der «Hubhof» weist eine moderne städtebauliche Architektur auf. Die offen gestalteten Wohnungsgrundrisse und die grossen Fenster lassen viel Licht in die Räume. Gerne präsentieren wir Ihnen das Projekt anhand eines persönlichen Gesprächs. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

- 2½-Zi.-Wohnungen, NWF ~62 m², ab CHF 370'000
- 3½-Zi.-Wohnungen, NWF ~87 m², ab CHF 460'000
- 4½-Zi.-Wohnungen, NWF ~114 m², ab CHF 645'000
- 6 x Gewerberäume, NWF ab ~ 11 m² bis 85 m²
(Verlangen Sie die detaillierte Preisliste)



RELESTA AG • Immobilienverkauf • Herbergstrasse 11 • 9524 Zuzwil • Tel. 071 945 00 45 • Amedeo Gallo • 079 690 89 00 • www.relesta.ch

Überlegst du noch oder inserierst du schon?

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Häberli Zentrum

Winterharte Exoten
Samstag, 13. Oktober 2018

Degustieren Sie verschiedene Exoten und finden Sie Ihre Liebessorte

HÄBERLI Zentrum, Direktverkauf von Obst- und Beerenpflanzen
Stocken, 9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 474 70 87, www.haerberli-beeren.ch
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00 / 13.30-18.00 Uhr, Sa. 8.00-16.00 Uhr

Fischerhäuser
ROMANSHORN

- **Schlemmerabend**
Jeden Freitag (Ausnahme Raclette-Abend) warme Küche mit hausgem. Spezialitäten
- **Raclette-Abend**
26. Okt, 30. Nov, SA 22. Dez, 11. Jan, 8. Febr, 1. März
(1x Freitag pro Monat)
Tisch-Reservation 079 817 88 84
Mittlere Gasse 11, Romanshorn
www.fischerhaeuser.ch

Herbsferien vom 13. bis 21. Oktober
(inkl. Fotoausstellung, Christof Hablützel)



Zuhause gesucht!

Für eine kapitalkräftige Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit Garten in der Region Egnach bis Romanshorn mit mind. 4 Schlafzimmer.

Besteht der Wunsch Ihre Liegenschaft zu verkaufen oder ist dieses Thema in Ihrem Bekanntenkreis aktuell?
Profitieren Sie als Tipgeber!

Engel & Völkers Rorschach
Hauptstrasse 53 · 9400 Rorschach
+41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach

吉 欣 Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Z. GAO und B. OU
SpezialistIN für Chinesische Medizin

Praxis TCM GAOU
Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch
info@tcmgaou.ch
Krankenkasse anerkannt